

## Einführung (Auszug) zum MiTag 13.06.2023

Von Wilfried Rosenberg

Ich begrüße Sie,

verehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,  
liebe BVMW-Familie und unsere werten Gäste  
zum **23.MiTag der Wirtschaftsregion Dresden zwischen Elbe und Neiße!**

Wir waren schon immer fast ausgebucht, aber dass wir schon 21 Tage vorher die Anmelde-Pforte schließen mussten und eine Warteliste angelegt haben, das hatten wir noch nicht!!

Das hat sicher viele Gründe, aber eines wird deutlich, auch den 23. MiTag als traditionelles **Gemeinschaftswerk des Mittelstandes**, wollen sich viele nicht entgehen lassen.

Danke den 27 Bronze-Silber-Gold-Partner, den 9 Referenten, den 29 Unternehmen, die sich in der Firmengalerie oder im Außenbereich präsentieren!

Und natürlich den über 160 letztlich bestätigten Teilnehmern.

...

Nachdem am 14.06.2022 der 22. MiTag mit dem Motto: „**Das Tempo bleibt hoch!**“ auf das rasante Veränderungstempo aufmerksam gemacht hat, von Zeitenwende gesprochen wurde;

haben wir für heute das Motto „**Aus weniger mehr machen!**“, ein bekanntes und sprichwörtliches Prinzip ausgegeben!

....

Was sind **unsere Leitgedanken für die nächste Zeit?**

Im Zentrum steht für alle Unternehmen die **META-Kompetenz der Korrekturfähigkeit!**

**Die mehr ist als eine stete Veränderungsfähigkeit.**

Sie braucht eine hohe Schnittmenge aus pragmatischen Entscheidern, den richtigen Umgang mit Unschärfen, eine hohe Elastizität bei Mehrdeutigkeiten.

Das macht immer mehr den Unterschied im Wettbewerb aus, weil wir schneller sein wollen und müssen!

Es ist keine Zeit auf die Politik zu warten, oder in umfänglichen Beratungen Kritik zu üben; die meisten Politiker sind einfach gefangen in ihrer Ideologie und in der selbst geschaffenen Ministerial-Bürokratie.

Mit weniger Zeit für Entscheidungen mehr erwirtschaften, stellt sich heute, im kybernetischen Zeitalter in völlig neuen Zusammenhängen dar.

**Aber Achtung:** Neue Technologien wurden noch nie eingesetzt, um Zeit zu sparen, sondern um in der gleichen Zeit mehr zu erledigen, d.h. wir brauchen einen

Produktivitätsschub, um unseren Wohlstand als Unternehmer und den unserer Mitarbeiter zu sichern!

**Es ist unsere gemeinsame Aufgabe**, den Zorn über die aktuelle Politik, in positive Energie umzuwandeln!

Das heißt aber auch, den Kontakt zu staatlichen Verwaltungen und Unternehmen weiter zu pflegen, wie wir das gerade mit der SAS – der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung – tun. ...

**Sehen wir nur wenigen Fakten ins Auge:**

1. Die Oberlausitz verliert bis 2035 mehr als 65.000 Menschen im erwerbsfähigen Alter.
2. Der Wille mehr zuarbeiten nimmt ab.
3. Die pro Kopf Arbeitszeit nahm in Sachsen von 2020 zu 2021 um 23 h ab.  
Das Arbeitsvolumen sackte in Sachsen von 2015 bis 2022 um 129 Mio. h ab!

Unsere **Grafik zum Motto** (siehe Plakate) soll nicht nur für diesen MiTag verdeutlichen:

Wir müssen selbst gute Ideen auf ein Blatt Papier bringen, die auch mit der nötigen Fehlerkultur immer wieder verwerfen, um die richtigen Ideen dann zum Fliegen zubringen. Es geht schließlich um unser Unternehmer-Gen, um unsere Selbstverwirklichung, um die Aktivierung von regionalen Wertschöpfungsketten; es ist ja der Shop des Unternehmers mit Knappheiten umzugehen,

oder, wie es unser Bundesvorsitzender Marcus Jerger im „Mittelstand“ 3/23 verdeutlicht:

„Es ist wichtig, wie ein Kapitän auf einem Segelboot zu agieren und sich auf die eigenen Stärken und Ressourcen zu besinnen – und nicht nur auf externe Faktoren wie Wind und Wellen zu schauen,“ auf die Werte, die Dienstleister zu arbeiten können.

**Oder anders ausgedrückt**

und mit diesem Narrativ gehen wir schon seit 2022 an unsere Aktivitäten heran:

**Wie nutzen wir als Mittelstand den Wind, der uns entgegenweht, um aufzusteigen?**

**Für unsere Veränderungsfähigkeit ist es umso wichtiger im unternehmerischen Dialog unterscheiden zu lernen, welcher Wind bürokratisch – ideologisch – miefig, oft wissenschaftlich verbrämt von politischen Fehlentscheidungen ausgeht, und was ein frischer Wind ist, der zukunftsfähige Transformation verheißen lässt!**  
Der zum Fliegen taugt!

**Die Vision kann nur lauten:**

Mit präzisierten Geschäftsmodellen und Strategien die richtigen Segel richtig setzen,

d.h. effektiv & effizient zugleich zu sein. Und einen nötigen Pragmatismus mit der richtigen positiven Einstellung zu verbinden.

Das ist die Herausforderung und Aufgabe auch für uns als BVMW-Repräsentanten, **um unsere Mitglieder** noch wirkungsvoller als Motivator, Visionär, Inspirator, Netzwerker zu unterstützen!

Wir müssen mit den Wellen noch besser umgehen lernen und unsere Kraft so einsetzen, dass wir ihnen noch besser helfen, sicherer in ihre Häfen, in ihre Märkte zu gelangen.

Wissen und gute Stimmung, Empathie erzeugen! Beziehungsmarketing und Wertschöpfungskreisläufe stärken, neue Mitglieder gewinnen! Eine neue Qualität beim Erfahrungsaustausch erreichen! Das sind für uns die wichtigsten Stichworte für unsere präzisierte Strategie! Wozu uns Ihr Feedback wichtig ist.

**BVMW-Mitglieder sollen die Chancen-Nutzer sein!  
Der Mittelstand. BVMW als Ganzes ein Chancen-Eröffner!**

Wie werden die Chancen die der BVMW bietet, in ihre Geschäftsmodelle eingebaut?  
Wie noch mehr Potentiale der Vernetzung erschlossen?

Darüber sollten wir uns alle mal Gedanken machen!

Wie bauen wir ein zukunftsfähiges Geschäftsmodell als BVMW in der Wirtschaftsregion, das weit über das bisher übliche hinaus geht?  
Tun wir, wozu wir die Macht haben:  
Mit der Wirtschaftsmacht Mittelstand hohe Wirtschaftlichkeit erzielen.

Liebe Mitglieder, und potenzielle Mitglieder,

ich möchte, dass wir den BVMW in der Wirtschaftsregion **stärker als Lernende Organisation wahrnehmen.**

**Einmal ist es die Frage**, was wäre anzubieten, um noch mehr im Interesse Ihrer Employer-Banding-Strategie zur Mitarbeiter-Bindung beizutragen?  
Wir machen uns z.B. Gedanken, welche Vorteile ihre Mitarbeiter haben, wenn sie bei Mitgliedern einkaufen. ...

**Zum Zweiten:**

**Durch die BVMW-Bundeszentrale wird ihnen jetzt ein neues Instrument zum Thema Digitalisierung und Weiterbildungs-Management in die Hand gegeben.**  
Mit „Business Campus Digital“ wollen wir ihr aufwendiges Wissens-Management unterstützen und zunächst ein Werkzeug, nicht nur für die immer wichtiger werdenden Weiterbildung ihre Mitarbeiter vorstellen.